

Euroländer | 30.08.2012 | Lesezeit 1 Min.

Europäische Vielfalt

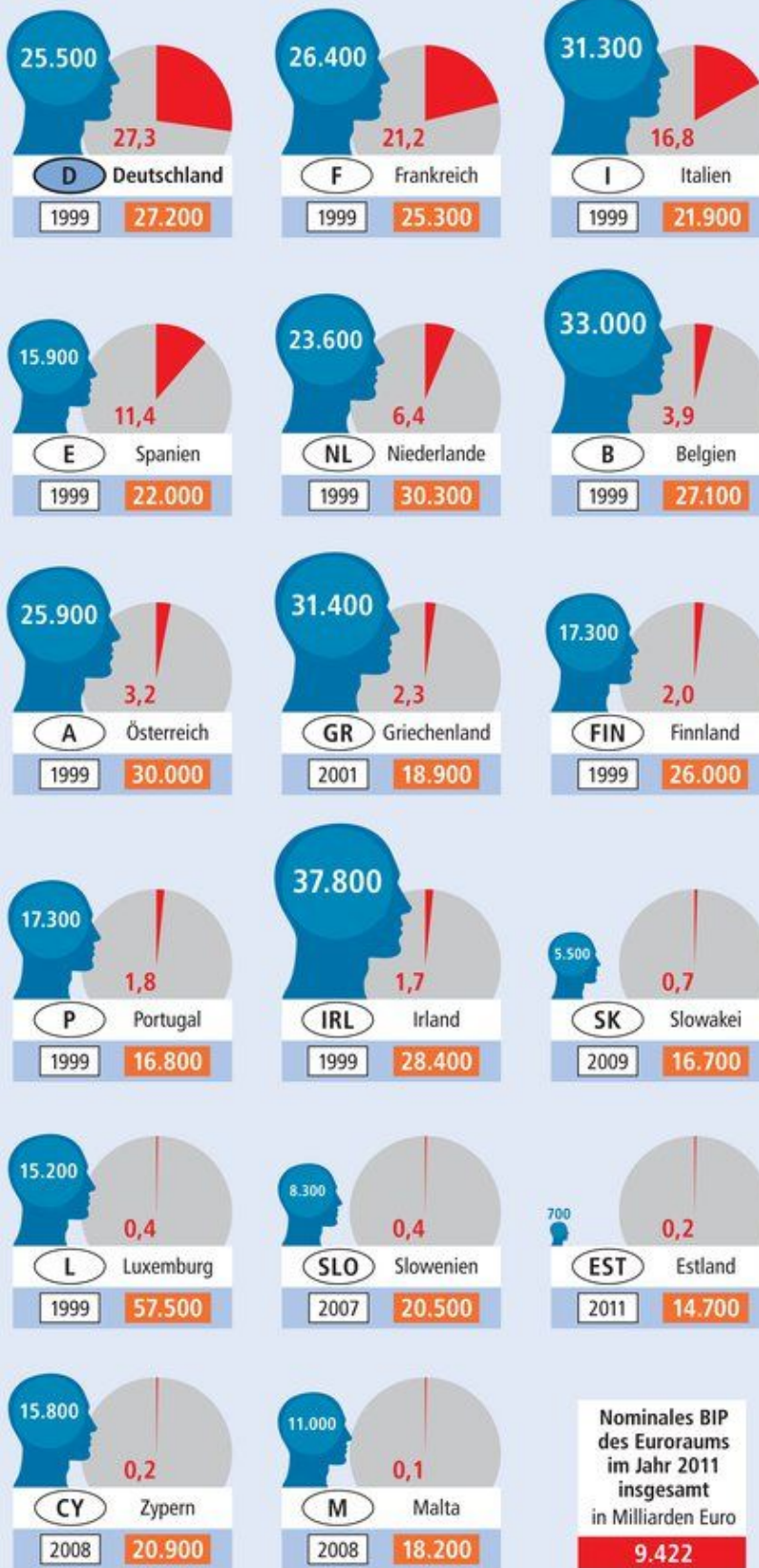
Die Währungsunion hat heute 17 Mitgliedsstaaten. Zwar zahlen alle mit dem gleichen Geld, doch die wirtschaftlichen Verhältnisse sind sehr unterschiedlich. Ein Überblick.

Krise und nichts als Krise - wenn derzeit vom Euro die Rede ist, geht es fast nur noch um Länder, die mit Schulden und Rezession zu kämpfen haben. Doch der Euroraum besteht nicht nur aus Sorgenkindern - die Staatenfamilie ist bunt. Das zeigen schon die großen Unterschiede in der Wirtschaftskraft (Grafik):

Während Luxemburg 2011 ein um Kaufkraftunterschiede bereinigtes Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 57.500 Euro je Einwohner erzielte, kam Estland nur auf 14.700 Euro.

Soll und Haben

- Staatsschulden je Einwohner 2011 in Euro
- Anteil am nominalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Euroraums 2011 in Prozent
- Mitglied des Euroraums seit
- BIP je Einwohner, um Kaufkraftunterschiede bereinigt, 2011 in Euro



Quelle: Internationaler Währungsfonds

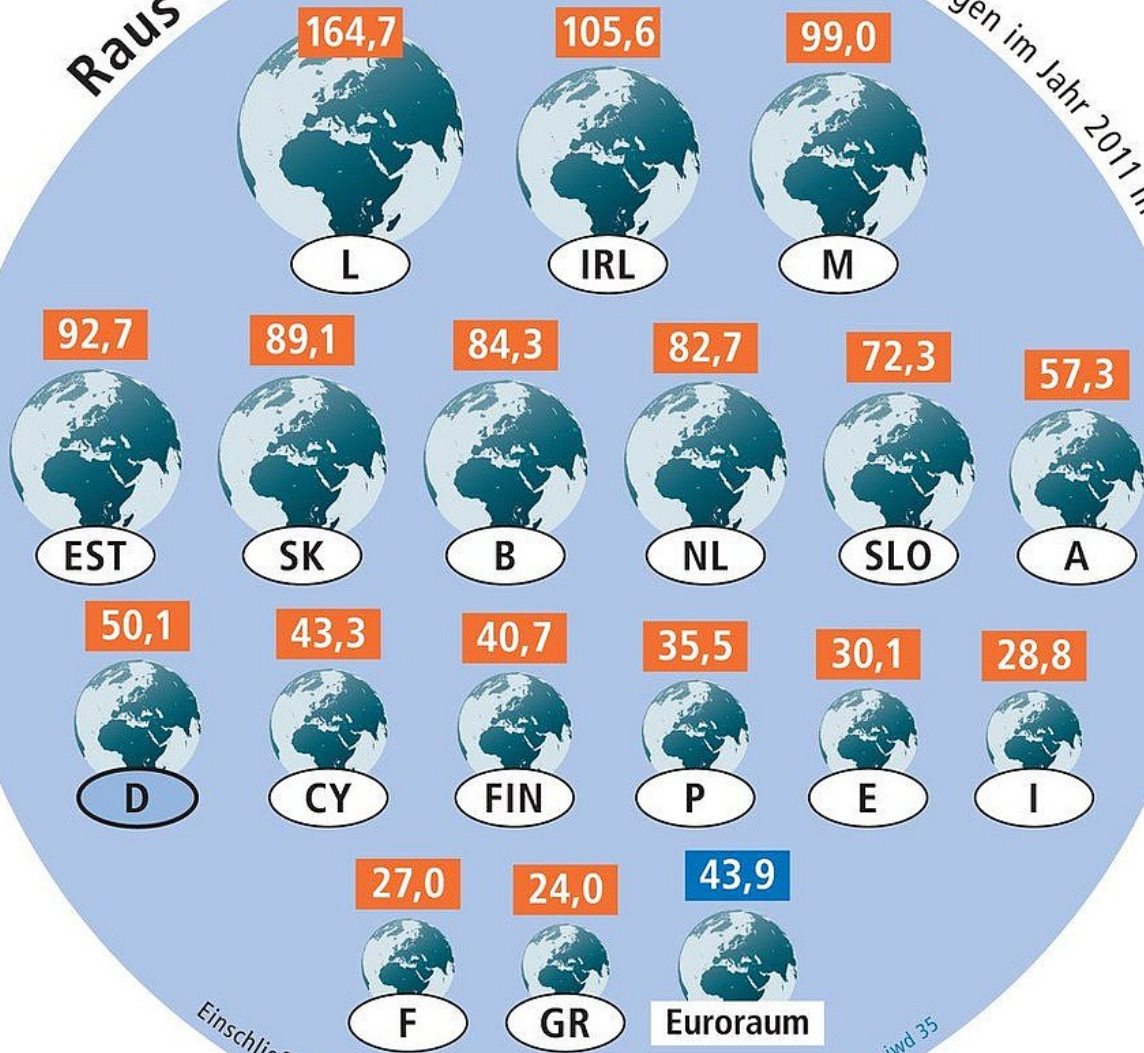
Das Einkommensgefälle spiegelt sich in der Konsumstruktur wider – die Esten mussten zuletzt fast ein Viertel ihres Haushaltsbudgets für Essen und Trinken aufwenden, die Luxemburger nur gut ein Zehntel.

Erhebliche Unterschiede bestehen auch beim Außenhandel. Er ist in den Beneluxstaaten, in Estland und der Slowakei ein entscheidender Wirtschaftsfaktor. Dagegen machen die Exporte in Griechenland, Frankreich und Italien nur etwa ein Fünftel des BIP aus. Die Griechen liefern zudem einen relativ kleinen Teil ihrer Güter an die Euro-Nachbarn.

Wirtschaftlicher Erfolg hängt häufig mit einem innovativen Produktangebot zusammen. Finnland, Deutschland und Österreich investieren daher besonders viel in Forschung und Entwicklung. Zypern dagegen hatte dafür zuletzt nur ein halbes Prozent s

Raus und rein

Exporte von Waren und Dienstleistungen im Jahr 2011 in Prozent des Bruttoinlandsprodukts



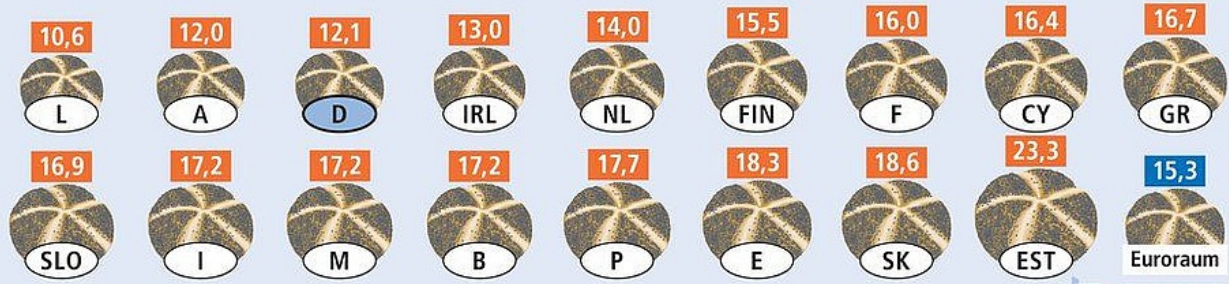
Einschließlich Re-Exporte; Quelle: Eurostat

© 2012 IW Medien · iwd 35

eines BIP übrig.

Brot und Butter

So viel Prozent aller Konsumausgaben der Haushalte im Jahr 2011 entfielen auf Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke



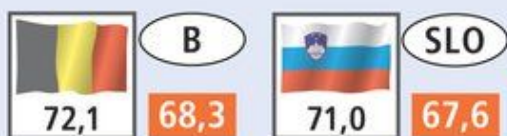
Ursprungsdaten: Eurostat

Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

© 2012 IW / Medien - Iwd 35

Hin und her

- So viel Prozent der Exporte im Jahr 2011 gingen in andere EU-Länder
- So viel Prozent der Importe im Jahr 2011 kamen aus anderen EU-Ländern

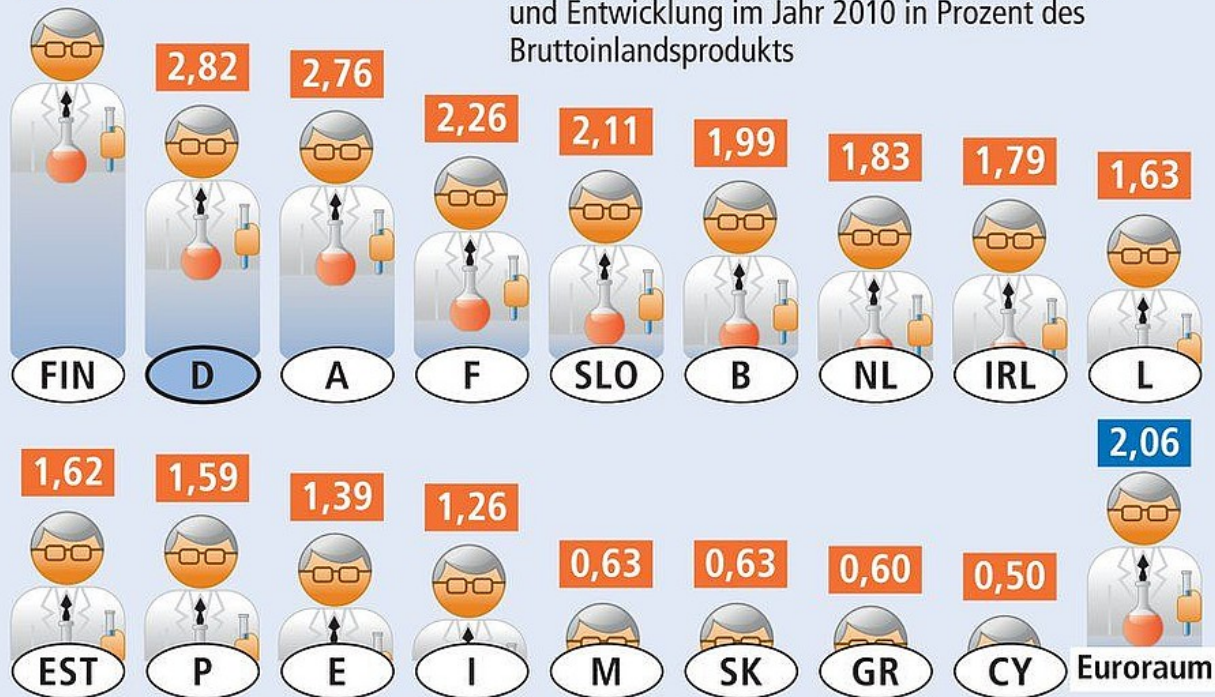


Quelle: Eurostat

3,87

Such und find

Staatliche und private Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Jahr 2010 in Prozent des Bruttoinlandsprodukts



Vorläufige Werte; Griechenland: Wert für 2007; Quelle: Eurostat

Institut der deutschen
Wirtschaft Köln

© 2012 IW Medien · iwd 35

Kernaussagen in Kürze:

- Die Währungsunion hat heute 17 Mitgliedsstaaten
- Zwar zahlen alle mit dem gleichen Geld, doch die wirtschaftlichen Verhältnisse sind sehr unterschiedlich.
- Während Luxemburg 2011 ein um Kaufkraftunterschiede bereinigtes Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 57.500 Euro je Einwohner erzielte, kam Estland nur auf 14.700 Euro.